

*Reseda luteola* L. wie die Vorige.

— *Phyteuma* L. Brachfelder, sandige Aecker, Gestrüppe, Adasevce.  
*Rhamnus Cathartica* L. Gebüsch an der Strasse nach Adasevce, in den Wäldern.

— *Frangula* L. wie der Vorige.

*Rhinanthus major* Ehrh. Wiesen an der Save, Ladjarak.

— *minor* Ehrh. Wiesen bei Ogar.

*Rhus Cotinus* L. Wald, Mihaljevac bei Beska.

— *Coriaria* L. in Gärten sehr verbreitet, überall.

*Ricinus communis* L. Gärten, Obstgärten, Obors, Schutt bei Mitrovic, auch an Weingartenrändern in Surëin etc.

*Ribes Grossularia* L. Gärten, Obst- und Weingärten, Gräben sehr häufig, und in der Fruska Gora am Wenac.

— *nigrum* L. wie die Vorige, doch seltener.

— *rubrum* L. wie die Erste, sehr häufig.

*Robinia Pseudacacia* L. Alleen, Gestrüppe, Waldränder, in Höfen, Dörfern.

*Rosa canina* L. Hecken, Gebüsch, Waldgräben und Ränder.

— *dumetorum* Thuil. wie die Vorige.

— *gallica* L. Wiesen bei Mitrovic.

(Fortsetzung folgt.)



## Correspondenzen.

Langenthal in Siebenbürgen, am 8. Juli 1872.

Bevor ich dazu komme, alle bis zur Gegenwart neu entdeckte Pflanzen der siebenbürgischen Phanerogamen- und Kryptogamenflora in einem selbstständigen Verzeichnisse vorzuführen, erlaube ich mir nachstehende, von mir in neuerer Zeit entdeckte und für Siebenbürgen neue Pflanzen hiermit bekannt zu geben, nämlich: *Plantago paludosa* Turz. (= *Plant. asiatica* Ledeb. non L.) gesammelt am 4. Aug. 1869 im siebenbürg. Szeklerlande am Szt. Annen-Teich auf schattigem Waldboden. — 2. *Webera Breidleri* Juratz. gesammelt in den Kerzeschoarer Gebirgen unter dem Negri, 7000 Fuss hoch auf Glimmerschiefer am 8. August 1871. — 3. *Grimmia Ungerii* Juratz. welche bisher nur aus Cypern und Schottland bekannt war, sammelte ich auf Glimmerschieferfelsen in schönen reichfruchtenden Exemplaren auf derselben Alpe und zu derselben Zeit wie Vorige. — 4. *Grimmia Mühlenbeckii* Schpr., gesammelt in reichfruchtenden Exemplaren am 25. Juli 1869 im siebenbürgischen Szeklerlande am Fusse der Hargitta auf freiliegenden Steinen. — 5. *Barbula caespitosa* Juratz. welche in Europa sporadisch nur auf die südlichsten Striche Oesterreichs beschränkt ist, entdeckte ich am 10. Sept. 1871 bei Langenthal in einem Eichenwalde an Baumwurzeln. — 6. *Encalypta spathulata* C. Müll. sammelte ich am 6. Juni 1870 im siebenbürgischen Erzgebirge bei Torotzko auf der Spitze des Tilalmas auf Kalkstein-

geröll in vielen und schön fruchtenden Exemplaren. — 7. *Neckera Besseri* Juratz. (= *N. Sendtneriana* Schpr.) gesammelt an Buchen an demselben Standort und zu derselben Zeit wie Vorige. — 8. *Amblystegium Juratzkanum* Schpr. ebenfalls bei Torotzko am Fusse des Székelykö an Baumwurzeln am 6. Juni 1870 und bei Langenthal am 15. April 1871. — 9. *Homalothecium* (= *Isothecium*) *Philippeanum* Br. et Schpr, gesammelt ebenfalls bei Torotzko am Székelykö und Tilalmas an Baumwurzeln und Steinblöcken in vielen Exemplaren am 1. Mai 1870. — Endlich erwähne ich noch, dass die höchst seltene Flechte *Solorina saccata* var. *limbata* Smf. bei Langenthal auf moosigem Waldboden an mehreren Punkten vorkommt. J. Barth.

Ns. Podhrady, am 10. Juli 1872.

Was ich bisher an *Hieracien* aus der Gruppe *Pilosellina* Fries gesammelt habe, kann unmöglich alles unter *H. Pilosella* L., *brachiatum* Bertol. und *stoloniflorum* WK. (nach Fries Epicr.) untergebracht werden. Das wahre *H. stoloniflorum* W.K fand ich anfangs Juni hier an einer einzigen Stelle in etwa 6 Exemplaren und stimmen diese mit den schlesischen vollkommen überein, nur dass der Schaft bei meiner Pflanze am Grunde länger und dichter behaart ist, die Blütenköpfchen sind so gross wie bei *H. Pilosella*. Ein anderes merkwürdiges *Hieracium* aus der Verwandtschaft des *H. murorum* L. mit ganzrandigen, herzförmigen, zugespitzten Blättern und von sehr auffallender Tracht habe ich in einem nahen Eichenwäldchen gefunden. Weiters sammelte ich höchst interessante Formen des *H. vulgatum* Fr., besonders erwähnenswerth ist eine starke langbehaarte Form von buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen. Meine *Campanula persicif.* v. *hirta* ist hier sehr verbreitet und fast ebenso häufig als die Normalform. *Carex axillaris* gehört durchaus nicht unter die seltenen Pflanzen meines Florengebietes, da ich sie mindestens auf zwanzig Standorten, immer in Gesellschaft der *C. remota* und *vulpina* beobachtet habe. Ende Juni brachte mir ein Knabe aus einem nahen Eichenwäldchen eine für mein Florengebiet neue Pflanze, nämlich: *Limodorum abortivum*, die ich sogleich suchen ging und auch in mehreren Exemplaren fand.

J. L. Holuby.

Graz, am 20. Juli 1872.

Ritter v. Tommasini in Triest schreibt mir am 17. Juli, dass unser fleissiger Pflanzensammler Thomas Pichler, nachdem er fast 5 Monate lang eifrig in Dalmatien botanisirte, schwer erkrankt in Triest angekommen sei, von wo er in kurzen Tagreisen nach seinem kühleren Heimatsorte Lienz in Tirol befördert werden muss. Durch übermässige Anstrengung (er nimmt nie einen Träger), zumal auf der letzten Gebirgstour, die er auf den Biocowo und den Prologh an der türkischen Grenze unternahm, hat er sich eine schmerzhaft Leisten-drüsengeschwulst zugezogen, so dass ihm der Arzt bei der enormen Hitze jede heftige Bewegung untersagte. Leider ist er durch diese Krankheit verhindert, seinen Vorsatz auszuführen, in diesem Jahre noch die

Scoglien, Pelagoso und Pomo zu besuchen. Seine bisherige bedeutende Ausbeute hat Pichler bereits nach seiner Heimat, von Spalato aus, befördert, er nimmt sich vor, so wie seine Gesundheit hergestellt ist, sich an die Bestimmung der gesammelten Pflanzen zu machen, und selbe an die Herren Actionäre zur Versendung zu bringen, er hofft selbe ungeachtet des ihm am schmerzlichsten treffenden Zwischenfalles zu befriedigen.

Ritt. v. Pittoni.

Berlin, am 12. Juli 1872.

Den Freunden des Afrika-Reisenden, Dr. G. Schweinfurth, wird es angenehm sein zu erfahren, dass der Gesundheitszustand desselben, welcher bei seiner Ankunft in Berlin am 17. Juni d. J. noch recht leidend war, bei dreiwöchentlichem Aufenthalte sich wesentlich gebessert hat. Der Reisende hat sich von der guten Erhaltung der von ihm eingesandten Pflanzensammlungen überzeugt und wird nach einem Besuche in seiner Heimat Riga demnächst an die Bearbeitung derselben gehen. Kürzlich erhielt ich von dem Bibliothekar Dr. Schrader hierselbst, welcher von seinen jährlichen Erholungsreisen stets eine reiche und gut behandelte botanische Ausbeute heimzubringen pflegt, einige *Carex*-Arten zur Bestimmung. In einer derselben, auf dem Sirbitzkogel (Judenburger Alpen in Steiermark) am 12. Juli 1868 gesammelt, erkannte ich die nach Neilreich (Z. B. G. XIX, 775) in den Alpen- und Karpatenländern bisher nur auf den Gebirgen Südkroatiens angegebene *C. rigida* Good. Auch mir, wie meinen Freunden und Kollegen, Dr. Peyritsch und Dr. Reichardt, von denen Letzterer den Sirbitzkogel selbst bestiegen hat, ist ein Vorkommen dieser nordischen, noch auf dem Brocken und den Sudeten häufig vorkommenden Art in den Alpen nicht bekannt geworden; es wäre somit ein neuer Fall von vereinzeltem Auftreten nordischer Arten festgestellt, falls nicht etwa diese Mittheilung den Nachweis weiterer Fundorte zur Folge haben sollte.

P. Ascherson.

Berlin, am 21. Juli 1872.

Am 17. Juli trafen auf dem hiesigen königl. Herbar die ersten Pflanzensammlungen des Herrn J. M. Hildebrandt aus Gedda in Arabien wohlbehalten ein. Etwaige Reflektanten bittet der Unterzeichnete, sich, da Herr Rensch, welcher die Vertheilung besorgt, verreis ist, direkt an ihn zu wenden.

Vatke, Stud. phil.,  
Leipzigerstrasse 2.

## Personalnotizen.

— Dr. Alois Pokorný, Direktor des Leopoldst. Communal-, Real- und Ober-Gymnasiums in Wien erhielt „in Anerkennung vieljährigen und ausgezeichneten Wirkens im Lehramte“ von Sr. Majestät dem Kaiser den Titel und Charakter eines Regierungsrathes, welche Auszeichnung von den zahlreichen Freunden und Schätzern des so

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): Barth Josef, Holuby Josef Ludwig, Pittoni J. C. Ritter von, Ascherson Paul Friedrich August, Vatke Georg Carl Wilhelm

Artikel/Article: [Correspondenzen. 270-272](#)